

# Schüler-Allstars siegten gegen die Lehrer

Schulfest des Gymnasium am Treckfahrtstief zum zweiten Mal mit Drachenbootrennen.

Von DIRK DE VRIES  
☎ 0 49 21 / 89 00 414

**Emden.** Das Gymnasium am Treckfahrtstief (GaT) hat den gleichnamigen Wasserlauf vor der Tür wieder einmal mit „Leben“ gefüllt: Während des Schulfestes am Dienstag hat die zweite Drachenboot-„ReGaTta“ stattgefunden. Bei spannenden Läufen stand vor allem das Duell der Schüler-Allstars gegen die Lehrer im Fokus der vielen Zuschauer und GaTler. Auf dem Wasser gaben diesmal die Schüler den Ton an und siegten mit über einer Sekunde Vorsprung.

Doch schon vor diesem letzten Lauf am frühen Nachmittag legten sich die Klassen fünf bis zehn mächtig ins Zeug. Gestartet wurde im Kanalknick zwischen den Straßen Am Treckfahrtstief und Treckfahrtsweg. Das Ziel lag kurz vor der Fußgängerbrücke direkt am GaT. Und schon der jüngste Jahrgang des Gymnasiums paddelte was das Zeug hielt - mit guten Zeiten im Gesamtklassement.

Einige Entscheidungen über Sieg und Niederlage waren mit dem Auge kaum zu erkennen. Hier musste die Zielkamera und das Video der Zieldurchfahrt entscheiden. Für diesen reibungslosen Ablauf sorgte der Physik-Leistungskurs, namentlich Christian Reints und Eric Wiltfang. Sie hatten sich zu Hause und mit ihrem Physik-Lehrer vor der Regatta Gedanken gemacht, wie der Start und die Kamera im Ziel miteinander kombiniert werden können. Heraus kam nach etlichen Anläufen und Fehlversuchen eine graue „Black Box“. Die Start-Auslösung funktionierte über ein 250 Meter langes Kabel zum grauen Kasten. Was sich in dieser Box im Detail verbirgt, bleibt aber ein Geheimnis. Schüler Wiltfang aber weiß: „Da ist die Technik drin!“ Jedenfalls löste diese im Kasten die Kamera aus. Und die winzige Zeit-Verzögerung zwischen Drachenbootstart und Kamerastart sollte noch von der Rennleitung abgezogen werden.

## Foto-Finish

Während also Reints am Start tätig war, konnte Wiltfang im Ziel die Durchfahrt der Boote nach dem Rennen noch einmal ganz langsam abspielen und per „Fotofinish“ den Sieger ermitteln. Im Rennen der Klasse 9F1 gegen die 9FL war das auch nötig, denn die 9F1 siegte knapp mit einem Zehntel Vorsprung.

Ansonsten war auf dem gesamten Gelände des Gymnasiums viel los. Überall hatten die Klassen einzelne Stände mit Angeboten aufgebaut - es war halt Schulfest am GaT. Daraus resultierten dann auch die wenigen Schüler unter den Zuschauern bei den Läufen. Doch Eltern und auch zufällige Spaziergänger auf der Fußgängerbrücke schauten dem „wilden“ Treiben auf dem Wasser zu.

GaT-Lehrer Kai Gemblor lobte am Rande der Regatta die Symbiose zwischen GaT und Emdener Ruderverein (ERV). Die Beziehung mit dem ERV besteht jetzt seit zwei Jahren und trägt erste Früchte. Bei der Siegerehrung der Drachenboote wurde nämlich die Klasse 5.1 für die bundesweit drittschnellste Zeit geehrt, die sie im April bei der Ergometer-Regatta in der Pausenhalle des GaT erzielte (die Emdener Zeitung berichtete).



Nur gemeinsam kommen sie ins Ziel: Bei der zweiten Auflage der Drachenboot-ReGaTta legten sich die Schüler mächtig ins Zeug.

EZ-Bilder: de Vries (2) / Hitschke (4)



Eine lange Strecke bis zum Start: Einsteigen mussten die Paddler an der Steganlage des Emdener Segelvereins und dann ging es bis zum Treckfahrtsweg (Startpunkt).



Sicherheit geht vor: Die DLRGler waren mit Motorkraft auf dem Treckfahrtstief unterwegs - für alle Fälle.



Hier wurde gefilmt und ausgewertet: Im Zielbereich wurde das Rennen notfalls per Fotofinish entschieden.



Die Logenplätze: Beste Sicht auf die gesamte Rennstrecke hatten die Zuschauer von der Fußgängerbrücke am GaT - Geländerplätze waren heiß begehrt.

„Wir sind jetzt seit zwei Jahren ein Rudergymnasium. Die Zusammenarbeit mit dem ERV klappt sehr gut.“ Auch die Schüler seien mit den Angeboten sehr zufrieden. Die konzentrierten Gesichter vieler Schüler vor dem Start zeigten die Entschlossenheit, eine gute Zeit herauszupaddeln.

Auch der GaT-Direktor Wilfried Kracke informierte sich immer wieder über die Abläufe auf dem Wasser. Er lobte dort, hatte ein Lächeln hier und musste an vielen Orten Präsenz zeigen: „Die Schüler gehen mit sehr viel Eifer an die Sache heran. Im Boot müssen sie als Gemeinschaft funktionieren und zusammen kämpfen“, sagte er.

Gut eine Woche haben die Schüler klassenweise auf dem Wasser trainiert - um dann am Dienstag für die Rennen fit zu sein. Und was überall zu merken war: Wenn das Rennen erst einmal gefahren war, dann kam bei allen Freude über das



Ganz vorsichtig und gut festhalten: Von der Steganlage des ESV bis ins Boot ging es etwas tief runter.

Geschäfte auf. Die Nervosität vor dem Start war dann weggeblasen - bei einigen Booten vom Fahrtwind, so schnell waren sie unterwegs.

Für die Sicherheit auf dem Wasser mussten alle Schüler vor dem Start eine Schwimmweste anlegen. Das GaT konnte

zudem die DLRG gewinnen, die mit einem motorisierten Boot immer in der Nähe des Geschehens war - um im Ernstfall schnell eingreifen zu können. Unterstützt wird das Rudergymnasium bei solchen Events auch von der Sparkasse Emden, die nach den Worten

von Gemblor unter anderem die Urkunden stifteten.

Ein Drachenboot und die Paddel stellte der Ruderverein zur Verfügung, das andere Boot kam von den „Wattmakers“. Die Mannschaft von Statkraft/Eon besitzt ein eigenes Boot, das sie für solche Veranstaltungen gerne ausleiht. Jetzt werden die Wattmakers ihr Boot selber nutzen und für die Rennen bei der Emdener Hafenmeile am 3. September üben.

Bereits jetzt sind zwei Drittel der Startplätze ausgebucht. Firmen, Vereine, Gruppen und Organisationen können aber noch teilnehmen und auch durchgängig bereits in den Sommerferien trainieren. Das Training wird durch einen erfahrenen Steuermann von EKC und ERV geleitet. Weitere Infos gibt es unter: [www.emderruderverein.de](http://www.emderruderverein.de). Die Teilnahme von Schulmannschaften ist kostenlos. Vielleicht fahren die GaT-Allstars ihre Lehrer wieder in Grund und Boden?

Ergebnisse	
<b>5. Klasse:</b>	
1. 5.1	1:06,4
2. 5.2	1:06,9
3. 5.3	1:07,0
<b>6. Klasse:</b>	
1. 6F2	1:04,0
2. 6L	1:05,3
<b>7. Klasse:</b>	
1. 7FL	1:02,5
2. 7F1	1:03,8
3. 7F2	1:06,9
<b>8. Klasse:</b>	
1. 8F2	1:01,2
2. 8L	1:01,9
<b>9. Klasse:</b>	
1. 9F1	1:01,5
2. 9FL	1:01,6
<b>10. Klasse:</b>	
1. 10.1	0:59,4
2. 10.3	0:59,6
<b>Oberstufe gegen USA-Boot</b>	
Oberstufe	0:58,14
USA-Boot	1:06,1
<b>Schüler-Allstars gegen Lehrer</b>	
Schüler-Allstars	0:58,22
Lehrer	0:59,25